



Nachtwächter

US-Wahlkampf: Der Ton verschärft sich

Wahlkampf in Minnesota und Louisiana ...

14. Oktober 2019 <https://n8waechterblog.wordpress.com/2019/10/14/us-wahlkampf-der-ton-verschaerft-sich/>



Wahlkampf in Minneapolis

Am 10. Oktober 2019 reiste US-Präsident Donald Trump nach Minneapolis im US-Bundesstaat Minnesota und hielt dort vor Anhängern eine seiner bekannt-berühmten Wahlkampfreden. Der Saal war mit über 20.000 Zuhörern ausverkauft und draußen verfolgten mindestens nochmal so viele das Spektakel auf Großbildleinwänden.

Wer Herrn Trumps Reden bei derartigen Veranstaltungen regelmäßig verfolgt, kennt den generellen Ablauf inzwischen: Vorbereitung des Publikums durch Eric Trump, Donald Trump jr., Vize-Präsident Mike Pence und/oder Kampagnenchef Brad Parscale, im Anschluss der Einmarsch des Präsidenten unter der Begleitung des Liedes "Proud to be an American" von Lee Greenwood.

Donald Trump folgt dann dem auf zwei Telepromptern aufgeführten Redetext, wobei er sich stets bei "seinem" Militär und der Polizei bedankt, ebenso bei Mitstreitern seiner Administration und republikanischen Politikern vor Ort. Weiter listet er die Verdienste und Erfolge seiner Administration auf, geht auf das politische Tagesgeschehen ein und verteidigt die "Amerika zuerst"-Agenda.

Dabei hat sich zwar auch der Ton der sichtbar abgelesenen Teile seiner Auftritte zuletzt deutlich verschärft, doch die wirklichen Kampfansagen kommen in der Regel erst dann, wenn er zwischendurch vom Redemanuskript abweicht und frei spricht. Und in Minnesota hatte der US-Präsident einige ausgesprochen [markante Aussagen](#) im Gepäck. Hier eine Auswahl:

»Unser kühnes Verfolgen dieser pro-amerikanischen Agenda hat die scheiternde, herrschende Klasse in Washington wütend gemacht. Es ist nicht einfach, sie wegzubekommen, doch wir tun es, langsam aber sicher. Diese korrupten Politiker und die radikalen Linken wurden reich, indem sie Amerika ausbluteten und sie wussten, dass meine Wahl ihr Plündern und Ausrauben unseres Landes letztlich beenden würde. Und das ist es, was sie taten und was sie fortgesetzt versuchen zu tun.

Deshalb hat der Sumpf in Washington vom ersten Tag an versucht, die Ergebnisse einer wahrlich großartigen und demokratischen Wahl für nichtig zu erklären – der Wahl von 2016. Sie versuchen es, sie kommen nicht sehr weit. Sie wollen Eure Wahlentscheidung auslöschen, als hätte sie niemals existiert. Sie wollen Eure Stimme auslöschen und sie wollen Eure Zukunft auslöschen. Doch sie werden scheitern, denn in Amerika herrscht wieder das Volk.«

»Jetzt geraten die nichts tuenden, demokratischen Hochstapler und Betrüger in Verzweiflung. Dreizehn Monate [noch (bis zur Wahl 2020)], sie müssen sich beeilen, denn sie schlagen uns in den Umfragen nicht und das wissen sie, trotz der verlogenen Umfragen, welche man die ganze Zeit sieht. [...] Umfragen sind kein Stück anders, als verschlagene Schreiber. Es sind getürkte Umfragen.«

»Ich bin energiegeladen, weil wir den Sumpf trockenlegen. Der unverfrorene Versuch der Demokraten unsere Regierung stürzen wird eine Gegenreaktion an den Wahlurnen verursachen, wie sie noch niemals zuvor in der Geschichte dieses Landes geschehen ist. [...] Ich denke, wir werden eine Wahlbeteiligung haben, welche wir in der Geschichte unseres Landes niemals erlebt haben.«

»Diese Leute sind krank, ich sage es Euch: Die sind krank. [...] Nancy Pelosi sagte einen Tag bevor sie die Mitschrift des Telefongesprächs mit dem ukrainischen Präsidenten sah: “Wir müssen ihn des Amtes entheben, wir müssen ihn des Amtes entheben!“ Und dann sah sie [die Mitschrift] und sagte zu ihren Leuten: “Was zur Hölle? Niemand hat mir gesagt, dass der Anruf so ablief!“ Aber sie macht dennoch weiter, weil die Presse verlogen ist und ihr direkt in die Hände spielt.«

»Demokraten befinden sich auf einem Kreuzzug zur Zerstörung unserer Demokratie, das ist es, was geschieht. Wir werden niemals zulassen, dass das geschieht. Wir werden sie besiegen. Ich meine, schaut Euch deren [TV-]Debatten an. Diese Leute sind irre!«

»[Joe Biden] haben die total in der Tasche und er wurde vom Washingtoner Sumpf über viele Jahre vollständig kontrolliert. [...] Joes Sohn Hunter wurde aus der Navy geworfen und wurde dann innerhalb von zwei Tagen zum Wall Street-Genie. Nebenbei, was ist eigentlich aus Hunter geworden? Wo zur Hölle ist er? Wo ist Hunter? Heh, Jungs, ich habe eine Idee für ein neues T-Shirt. [...] lasst uns ein weiteres T-Shirt machen: “Wo ist Hunter?“. [Der Auftrag wurde umgehend umgesetzt: “[Where’s Hunter?](#)“ ...]

Also, wo ist Hunter? Ich möchte Hunter sehen! Hunter, Du weißt nichts über Energie, Du weißt nichts über China, offen gesagt: Du hast von nichts eine Ahnung. Hunter, Du bist ein Verlierer. Warum hast Du 1,5 Milliarden Dollar [von China] bekommen, Hunter? Und Dein Vater wurde nie als klug angesehen. Er wurde niemals als guter Senator erachtet. Er war nur ein guter Vize-Präsident, weil er es verstand Barack Obamas Arsch zu küssen.«

»[Die Medien sagen]: “Präsident Trump hat etwas vollkommen unbegründetes über Hunter Biden und seinen Vater behauptet.“ Es ist nicht unbegründet, Ihr krummen Gauner, es ist zu 100 Prozent wahr. [...] Die Bidens wurden reich, während Amerika ausgeraubt wurde. So ist es geschehen.

Sleepy Joe und seine Freunde haben Amerika ausverkauft, die haben keine zähen Verhandlungen geführt. Ich schaue mir diese Handelsvereinbarungen an und sage: “Wer zur Hölle kann sowas gemacht haben?“ Wenn man keinen Geschäftsinstinkt hat, keine Fähigkeiten zur Führung eines Geschäfts, wenn man nichts kann, wenn man dumm wie die Hölle ist, hätte man diese Vereinbarungen nicht getroffen. Sie sind so schlecht, ich sage: “Wer hat diese Vereinbarungen getroffen?“«

»Deren Verrat wird gestattet, weil sie das gezinkte Spiel in Washington mitspielen. Und es ist weit gezinkter! Als ich antrat, dachte ich, es sei gezinkt. Aber was hier passiert, ist irre! Wenn man sich aber weigert, sich dem Washingtoner Sumpf zu beugen und sich zu verbiegen – was ich sehr leicht tun könnte; ich wäre so viel beliebter. Leute, ich wäre, ... es wäre so viel einfacher.«

[Über Nancy Pelosis [Gespräch](#) mit George Stephanopoulos von ABC:] »Sie sagte: “Nein, nein, Schifty Schiff sagte die Wahrheit, als er das sagte“ [Herrn Schiffs “[Parodie](#)“]. Stephanopoulos sagte: “Nein, das war nicht die Wahrheit, es war falsch ...“ – “Nein, nein, es war die Wahrheit“, er sagte: “Nein“ und dann ... sie glaubt das wirklich. Also hat sie eins von zwei Problemen: Sie ist entweder wirklich dämlich, in Ordnung? Oder sie ist völlig durch den Wind. Oder vielleicht ist da irgendwie eine gewisse Unehrllichkeit dabei.«

[Über die Demokraten und Sonderermittler Robert Mueller:] »Die haben Leute zerstört, gute Leute. Leute, die am Ende weit mehr an Rechtsgebühren zahlen mussten, als sie [einkommensmäßig] verdienten. Die haben großartige Leute zerstört. Die sind böse, schrecklich, und die Medien standen hinter jedem einzelnen Schritt. Die haben so viele Leben zerstört und tun es weiterhin, es ist eine Schande. Nachdem all ihre aberwitzigen Schwindel als Betrug entlarvt wurden, versuchen diese finsternen Fälscher dann einen des Amtes zu entheben, weil man sich traut, ihre eigene Korruption anzuprangern. Es geht nichts über die schmutzigen politischen Etablierten.«

»Die USA [selbst] ist die zähste Nation, mit der man es zu tun haben möchte, denn wir haben es mit einigen sehr kranken und geistesgestörten Leuten zu tun. Es gibt nichts, was die schmutzigen politischen Etablierten mehr hassen, als einen Präsidenten, den sie nicht einschüchtern, besitzen und kontrollieren können. Sie versuchen mich aufzuhalten, weil sie wissen, dass ich ihnen keine Rechenschaft schulde. Ich schulde meine Rechenschaft Euch [dem Volk].«

“Tausend Fragmente“

In einem Teil der Rede (wie auch am Folgeabend in Louisiana) lobte Herr Trump die Militärärzte und er schilderte, wie die Nase eines jungen, verwundeten Soldaten aus “a thousand fragments“, also tausend Fragmenten wiederhergestellt worden sei. Diese Geschichte hatte er bereits am selben Vormittag vor Pressevertretern [erzählt](#) und dabei betont, »das Schlimmste« an seiner Aufgabe sei das Versenden von Briefen an Angehörige gefallener Soldaten. »Ich hasse es. Ich hasse es.«, [betonte](#) Herr Trump. Mit Bezug auf die wiederhergestellte Nase des Verwundeten sprach er bei der Pressekonferenz von “a thousand pieces“, also tausend Stücke. Dies wird von Trump- und “Q“-[Getreuen](#) als Hinweis auf eine John F. Kennedy zugeschriebene [Aussage](#) interpretiert:

“I will splinter the CIA into a thousand pieces and scatter it into the winds.“ (“Ich werde die CIA in tausend Stücke zersplittern und sie in die Winde zerstreuen.“)

Linke protestieren in Minneapolis

Nach der Veranstaltung kam es dann auf den Straßen von Minneapolis zu [Zusammenstößen](#) zwischen Linken und Polizei sowie Trump-Anhängern. Die Spottdrosseln stürzten sich erwartungsgemäß darauf und auch die Schuldfrage war selbstredend umgehend geklärt. Dass die Kongress-Abgeordnete und linksextreme [Ilhan Omar](#) (welche derzeit ganz eigene [Probleme](#) hat) mit ihrem Liebhaber Tim Mynett an den gewalttätigen Protesten [teilgenommen](#) hat, wird dagegen von der Lückenpresse ausgeblendet.

Fortsetzung in Louisiana

Am Folgeabend, dem 11. Oktober 2019, reiste der US-Präsident zu einer weiteren Wahlkampfveranstaltung, diesmal in Lake Charles, im US-Bundesstaat Louisiana, wo er zwei republikanische Kandidaten für die Wahl zum Gouverneur unterstützte. Naturgemäß fanden sich in [der Rede](#) sehr viele Parallelen, doch zeigte sich Herr Trump auch dort hochenergetisiert und griff seine politischen Gegner erneut hart an. Hier einige Auszüge:

»Alle Erfolge unserer Nation werden von einer wuterfüllten Demokratischen Partei riskiert, welche vollkommen wahnsinnig geworden ist. Fast drei Jahre lang haben Demokraten einen ununterbrochenen Kampf zur Aufhebung Eurer Wahlstimme geführt, Eure Stimme außerkraftzusetzen, sich über Eure Werte hinwegzusetzen und die Ergebnisse der spektakulärsten Wahl in der Geschichte unseres Landes zu stürzen: 2016.«

»Die Demokraten kämpfen um die Wiederherstellung der starren politischen Klasse, welche unsere nationalen Grenzen sperrangelweit aufgeworfen, unsere Arbeitsplätze [nach Übersee] verschifft, unseren Wohlstand geopfert, unsere Souveränität aufgegeben, unsere Städte mit Drogen und Kriminalität geflutet und uns in einen ausländischen Krieg nach dem anderen verstrickt hat. Die endlosen Kriegen müssen aufhören.«

»Wir nehmen es direkt mit der unheiligen Allianz korrupter demokratischer Politiker, Bürokraten des Tiefen Staaten und den Fake News-Medien auf – dort sind sie, dort drüben [zeigt auf die anwesende Presse]. Wisst Ihr, es ist wirklich lustig. Ich sehe all diese roten Lichter sind an, das bedeutet, wir sind auf Sendung, richtig? Sobald ich anfangen über die Fake News zu reden, sehe ich, wie diese Lichter so schnell ausgehen, doch dann gehen sie wieder an. Und wisst Ihr warum sie wieder angehen? Weil gestern Abend, mit großem Abstand im ganzen Kabelfernsehen, überall, die Sendung mit den höchsten Quoten das war, was wir in Minnesota gemacht haben – einem Staat, welchen wir gewinnen werden.

Deshalb gehen sie wieder an: Weil sie keine andere Wahl haben. Sie mögen Trump hassen, aber sie wollen diese Einschaltquoten. Heh, was wird in 12, vielleicht 16 Jahren geschehen, wenn ich nicht mehr Präsident bin? Seht Ihr? Ich mache die ganz verrückt. Deren Einschaltquoten werden einbrechen! Ich denke tatsächlich, dass sie mich befürworten werden, denn sollten sie das nicht tun ... könnt Ihr Euch vorstellen, Pocahontas [Herr Trump nennt [Elizabeth Warren](#) so] als Eure Präsidentin zu haben? Nun, die echte Pocahontas, da hätten wir nichts dagegen, aber die falsche Pocahontas, die brauchen wir nicht.

Oder wie wäre es mit Sleepy Joe? Sein Sohn, welcher nichts über Energie weiß, der fliegt in die Ukraine und kommt mit 168.000 Dollar im Monat heraus – 3 Millionen Dollar [im Jahr]! Niemals! Der weiß doch nicht einmal, wie ein Benzintank aussieht, und die zahlen im Hunderttausende im Monat. Dann fliegt er nach China und bringt 1,5 Milliarden Dollar mit ...«

»Lasst mich auf Biden zurückkommen. Wo ist Hunter? Gestern Abend sagte ich: Wo ist Hunter? Das wurde zu sowas wie der heißesten Sache im ganzen Land. [...] Er kam aus China zurück. Er verließ also China mit 1,5 Milliarden Dollar und ich sagte: Wissen Sie, dies sind nicht dieselben Leute, mit denen ich aus China in den letzten eineinhalb Jahren zu tun hatte. Diese Leute geben einem nicht einfach 1,5 Milliarden, wenn man keine Ahnung hat.«

»Also, es ist eine krumme Sache und die Fake News verschleiern immer alles für Joe Biden, stimmt's? Die Fake News, sie sagen: "Nun, die Behauptung ist vollkommen unbegründet." Wenn es um mich geht, ist jede Behauptung in Ordnung. Geht es um die, nun, dann ist die Behauptung "unbegründet". Ich sage: Sie ist nicht unbegründet. Der hat ein Vermögen aus der Ukraine geholt und wusste nichts. [Er hat] ein Vermögen aus China geholt, wie zäh ist China? [...]

Für einen Kerl, der von der Straße kommend dort reingeht, ohne Erfahrung, mit einer schlechten Erfolgsbilanz, gerade aus der Navy geworfen worden, und der kommt mit 1,5 Milliarden wieder raus. Und dann sagen diese Leute, diese verschlagenen Leute dort [zeigt auf die Medienvertreter]: "Das ist vollkommen unbegründet." Könnt Ihr Euch vorstellen, wenn Don jr. oder Eric Trump oder unsere wunderschöne Ivanka, sie arbeitet so hart, könnt Ihr Euch vorstellen, wenn die mit 1,5 Milliarden Dollar rausspazieren, dann würden die [Medien] nicht sagen: "vollkommen unbegründet", die würden sagen: "Wo ist die nächste Zelle? Das ist eine schreckliche Sache!" Es ist also eine Schande, was [hier] abläuft, es ist eine ganz große, fette Schande. Und es ist sehr ungerecht gegenüber den Republikanern, aber wisst Ihr was? Wir sind hier, und sie sind es nicht. [bezogen auf sein Amt und seine Administration]«

»Die Demokraten und die Medien, sie sind Partner. Sie sind Partner, alles klar? Das Wort "fabriziert" wurde vorher noch nie benutzt – wir reden über die Südgrenze. Und die reden von einer "fabrizierten Krise". Die sagen, es sei keine Krise gewesen, es sei fabriziert gewesen, und dabei gab es die Karawanen. Wir haben das aufgehoben und die Mauer wird gebaut, wie man das vorher noch nie gesehen hat.

Doch erinnert Euch, vor ein paar Monaten: "In einer fabrizierten Krise", ABC. NBC: "In einer fabrizierten Krise". [...] CNN, verschlagen wie die Hölle: "In einer fabrizierten Krise". Dann geht man zu CBS: "Sehr geehrte Damen und Herren, in einer fabrizierten Krise ..." Das ist ein Wort, welches nie benutzt wurde und dennoch hat jeder einzelne Sender es benutzt. Denn, wisst Ihr was? Es sind Absprachen [collusion]. Es sind Absprachen. Das sind die wirklichen Absprachen. Bei uns gab es keine Absprachen, das dort sind die wirklichen Absprachen.

Die haben sich abgesprochen und sich verschworen, unsere unglaubliche Bewegung zu sabotieren. Und die wollen den amerikanischen Wähler täuschen und die wollen dem amerikanischen Wähler schaden. Und wir hatten eine Wahl, in der Geschichte unseres Landes gab es niemals einen größeren Sieg, als den Sieg, welchen wir 2016 hatten und wir werden einen noch größeren 2020 haben.«

»Die haben über drei Jahre lang versucht uns mit einer Menge Mist aufzuhalten. Wisst Ihr, als ich zum ersten Mal von Russland hörte, sagten sie: “Sir, wissen Sie irgendwas über Russland?” Nein. “Haben sie Absprachen mit Russland getroffen?” Und ich lachte, ich dachte die scherzen. Und dann vergehen Wochen und irgendjemand anderes kommt daher: “Sir, wissen Sie irgendwas über Russland?” Nein. Nein, ich weiß wo es liegt, aber ich mache keine Geschäfte mit denen. Dann geht es wieder los: “Sir, immer wieder kommt dieses Russland hoch, wissen Sie etwas darüber?” Das ist die Hexenjagd, das ist die Absicherungspolice, Ihr wisst schon, dies war die Absicherungspolice, Ihr erinnert Euch?! Von den zwei Liebhabern. “Falls sie nicht gewinnt, dann haben wir eine Absicherungspolice“.

Diese Leute sind korrupt, diese Leute sind widerlich. Die zwei Liebhaber, und sie haben es auf dem FBI-Server gemacht, damit ihre Ehepartner es nicht herausfinden. Die wollten es nicht über ihre privaten [Server] machen. Das hat nicht besonders gut für Peter Strzok und Lisa Page funktioniert, stimmt’s? “Lisa, ich liebe Dich. Ich liebe Dich Lisa, ich liebe Dich so sehr, ich kann nicht mal geradeaus schauen. Lisa, sie wird gewinnen: 100 Millionen zu nichts, doch nur für den Fall, Lisa, mein Schatz, ich liebe Dich, nur für den Fall, dass sie nicht gewinnt, haben wir eine Absicherungspolice“ – im Wesentlichen bedeutet das: Wir schalten ihn aus. Dies sind korrupte Leute.«

»Wir haben diese sogenannte Absicherungspolice durchlebt, weil die wissen, dass wir deren Plünderung und deren Beutemachen und deren Schwindel beenden. Die radikale Politik der Demokraten ist irre, ihre Politiker sind korrupt, ihre Kandidaten [für die Wahl 2020] sind fürchterlich und sie wissen, sie können am Wahltag nicht gewinnen. Also verfolgen sie eine illegale, gegenstandslose und verfassungswidrige Bullshit-Amtsenthörung.«

»Gott sei Dank haben wir eine Sache namens Soziale Medien, denn wir verbreiten die Nachrichten wie niemand jemals zuvor die Nachrichten verbreitet hat. Aber es wird Hexenjagd genannt: Die Geschichte der größten Massentäuschung in der amerikanischen politischen Geschichte. Das ist es, was es ist. Dies ist einer der größten Bescheisse aller Zeiten. Wir dürfen dies niemals einem anderen Präsidenten widerfahren lassen. Dies sollte niemals gestattet werden, nochmal zu geschehen.«

»Nancy Pelosi, [die] nervöse Nancy. Ich habe einmal gedacht, sie liebt das Land. Sie hasst das Land, denn sie würde dies dem Land nicht antun, wäre es anders. Sie hasst das Land. Nancy Pelosi hasst die Vereinigten Staaten von Amerika. Ansonsten würde sie sowas nicht tun. Und ich sage Euch eins: das Ausland, ausländische Menschen schauen auf uns und glauben ernsthaft, dass wir einen Knall haben.«

»Bei allem was ich tue vergesse ich niemals: Ich bin nicht der Präsident der Welt, ich bin der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika. Wir weisen Globalismus zurück und begrüßen Patriotismus. Wir glauben, dass jeder amerikanische Bürger, ungeachtet seines Hintergrundes, eine Regierung verdient, die ihm gegenüber loyal ist.«

»[Die Demokraten] weigern sich, die Wähleridentifikation zu unterstützen. [...] Wisst Ihr, wenn Ihr losgeht und Lebensmittel kauft, dann müsst Ihr Euch ausweisen [können]. Wenn Ihr annähernd irgendwas machen wollt, dann müsst Ihr Euch ausweisen [können]. Das Einzige, wofür Ihr Euch nicht ausweisen braucht, ist zum Wählen – das Wichtigste, was Ihr tut. Zum Wählen braucht Ihr es nicht. Wisst Ihr warum? Weil sie [die Demokraten] mogeln wie die Hölle, deshalb. [...] Oh, Ihr habt es hier im Bundesstaat, Ihr habt [Ausweispflicht]? Ich liebe es! Deshalb liebe ich diesen Staat. Deshalb habe ich auch so hoch gewonnen, oh, das ist so großartig. Hört Euch dies an: Jetzt weiß ich, warum ich so hoch gewonnen habe: Weil die Leute nicht mogeln konnten.«

»Die Demokratische Partei war niemals weiter von der Mehrheitsmeinung entfernt. Ehrlich, die sind verrückt geworden. Die tun gar nichts. Die sind einfach böse, es ist, als wären das durchgeknallte Geistesgestörte.«

Das derzeitige Bild sollte angesichts dieser Töne nunmehr jedem klar sein. Die Temperatur im Kessel wird erhöht und die Spottdrosseln wissen einmal mehr nicht, wie und was mit ihnen geschieht. Die völlige Hilflosigkeit zeigte sich dann auch bei MSNBC und deren Moderator Chuck Todd am Tag nach der Veranstaltung in Minnesota:



Meet the Press

@MeetThePress



WATCH: The president held a campaign rally last night and attacked Hunter Biden. We cannot in good conscience show it to you @chucktodd: "Politics ain't beanbag, but it isn't supposed to be this either. We all need to play a role in not rewarding this kind of politics"



18.100 23:41 - 11. Okt. 2019

14.700 Nutzer sprechen darüber

“Der Präsident hielt gestern Abend eine Wahlkampfrede und griff Hunter Biden an. Wir können es Ihnen nicht guten Gewissens zeigen. Chuck Todd: Politik ist kein Sitzsack, doch es sollte auch nicht dies hier sein. Wir alle müssen eine Rolle dabei spielen, diese Art von Politik nicht zu belohnen.“

Ohne Worte? Nein:

Alles läuft nach Plan ...

Der Nachtwächter
